

Protokoll der KTS vom 07.07.2014

| von= 17:15
| bis= 23:49
| Ort= FSU Jena
| Protokollant= Arne Nowacki
| Sitzungsleiter= Mandy Gratz

""Anwesenheit:""

| ""Hochschule""

| ""Delegierter / Gast""

| -

| [[Janek Heß]] || FH Erfurt || Delegierter
| [[Gabor Braniek]] || FH Erfurt || Delegierter
| [[Paula Männich]] || Uni Erfurt || Delegierte
| [[Paul Schäfer]] || Uni Erfurt || stellv. Delegierter
| [[Felix Fleckenstein]] || Uni Erfurt || stellvertretender Delegierter
| [[Arne Nowacki]] || TU Ilmenau || Delegierter
| [[-]] || TU Ilmenau || Delegierter
| [[-]] || EAH Jena || Delegierte
| [[-]] || EAH Jena || Delegierte
| [[Mandy Gratz]] || FSU Jena || Delegierte
| [[Johannes Struzek]] || FSU Jena || Delegierter
| [[Lars Domes]] || FH Nordhausen || Delegierter
| [[-]] || FH Nordhausen || Delegierte
| [[-]] || FH Schmalkalden || Delegierte
| [[-]] || FH Schmalkalden || Delegierte
| [[Tobias Kühnt]]
Torsten Zern || BU Weimar || Delegierter
| [[-]] || BU Weimar || Delegiert
| [[-]] || HfM Weimar || Delegierte
| [[-]] || HfM Weimar || Delegierte
| -

== Begrüßung/ Protokollbestätigung (05.06.2014) /Tagesordnung ==

* Im Protokoll vom 05.06. ist noch ein Fixme - Fachbereichsgründung an der FHJ.

** da keine Delegierten der FH Jena anwesend sind, wird die Protokollbestätigung verschoben.

== Berichte ==

=== Berichte aus den Hochschulen ===

==== FH Erfurt ====

* hatten Sommerfest, Auswertung läuft

* Konstituierung fand am 18.06. statt.

** KTS Delegation: Janek Heß und Gabor Braniek Haupt-, Luise Görke und Michael Hand stellvertretende Delegierte

* Haben 100 Euro für den Bus zur Demo in Leipzig beschlossen.

* hatten ein Gespräch mit dem Leiter der FH bzgl. der Thoska-Vereinbarung zwischen Hochschule und Studierendenrat. Weiteres erfolgt dazu vermutlich erst ab September

==== Uni Erfurt ====

* Am 02.07. war die Konstituierung

** Hauptgelegierte: Paula Männich, Konstantin Männich; stellvertretende Paul Schäfer und Felix Fleckenstein.

* haben noch keinen neuen Präsidenten, Bauer-Wabnegg hat den Vertrag noch nicht unterzeichnet.

** Die Frist ist eigentlich schon abgelaufen, könnte daher eine dritte Runde finden

* StuRa überlegt gegen die Uni zu klagen, da Prüfungsabmeldungen nicht möglich sind, Rücktritte nur durch Atteste erreicht werden können. Die Lehrenden/Prüfungsämter bestehen auf Amtsärztliche Atteste, welche für Studierende aber nicht mehr so einfach ausgestellt werden.

** StuRa möchte zunächst mit der Abteilung Studium und Lehre reden.

** Mandy merkt an, dass es sinnvoll sein kann mit Mike Niederstraßer zu reden.

*** an der FSU gibt es eine ähnliche Sachlage.

==== TU Ilmenau ====

* Neue Delegation

* Sprachkursgebühren: Anhebung von 30 auf 50 Euro (15-20 Teilnehmer*innen) bzw. 110 Euro (unter 15 Teilnehmer*innen).

** Gegenaktionen werden gestartet, Rektorat wird mangelndes Demokratieverständnis sowie Unwillen die Internationalisierungsbestrebungen zu unterminieren vorgeworfen.

==== FH Jena ====

==== FSU Jena ====

* Wahlen zur akademischen und studentischen Selbstverwaltung fanden statt.

** gibt bisher nur ein vorläufiges Ergebnis.

** der nächste StuRa wird vermutlich etwas progressiver als der jetzige.

* innerhalb einiger Tage sind 2 Vorstandsmitglieder zurückgetreten (Offene Fachschaftsliste und RCDS), nun ist eine von der emanzipatorisch Linken Liste zurückgetreten.

* am 01.07. wurde ein jahrelang leerstehendes Haus besetzt - der StuRa hat sich mit den Besetzer*innen solidarisiert.

* am 02.07. war einerseits die Räumung des Hauses, andererseits eine Bildungsdemo von StepAgainst sowie ein Vortrag zur AfD des Gleichstellungsreferats.

* Es wurde ein Antrag an den StuRa gerichtet

** dass auf der Homepage der KTS, kts-thueringen.de 1) eine Kontaktadresse, 2) die Sitzungstermine und -orte, 3) die Namen und Hochschulen der KTS-Delegierten, 4) die Regelwerke (Regelwerk, Finanzvereinbarung, GO?, was auch immer es für Ordnungen geben mag) und gesetzlichen Grundlagen sowie 5) die Beschlüsse bzw. Protokolle der KTS veröffentlicht werden.

** Die Protokolle der Sitzungen der KTS werden den Studierendenschaften zugänglich gemacht. Dies erfolgt via eMail-Versand an alle StuRae bzw. ihren Entsprechungen.

** weitere sinnvolle Dinge, die euch einfallen.

** Mandy fügt an, dass die meisten Punkte schlicht nicht aktuell sind - die Antragsstellerin hat vermutlich nicht die KTS-Seite angesehen. Andere Punkte wurden bzw. werden behoben.

==== FH Nordhausen ====

* hatten Campusfest mit ca. 2500 Besucher*innen

** dabei waren leider auch Rechtsrocker vom Gremium MC

* Podiumsdiskussion der KTS fand statt

** leider nur ein Spitzenkandidat (Bodo Ramelow)

*** weiteres dazu im Tagesordnungspunkt

* Prüfungszeit hat begonnen.

* planen die Erstwoche

* im Wintersemester wollen sie den Film "Blut muss fließen" zeigen

** Paul fragt, ob zur Veranstaltung Polizeischutz vorgesehen ist.

*** Felix meint, dass das kein Problem sei und der Film seiner Erfahrung nach auf positive Resonanz gestoßen ist

** Lars meint, in Nordhausen beginnt allmählich die politische Bildung, konnten beim Campusfest auch, wenn nur schwer, einen Stand gegen Rechts aufstellen.

** Arne merkt noch an, dass der Ausschlussparagraph aus dem Versammlungsrecht unbedingt mit auf Flyer usw. sollte. Mandy ergänzt, dass der einfach bei Google und der Bundeszentrale für politische Bildung zu finden ist.

==== FH Schmalkalden ====

==== HfM Weimar ====

==== BU Weimar ====

* FIXME alles.

* Haben einen Studiengang bei dem einiges an Inhalten zusammengekürzt werden kann? FIXME

* arbeiten an der Erstibegrüßung

* gibt das Gremium Strukturkommission für die Gestaltungsuniversität (das interne Strukturding).

** StuKo überlegt, Stunk zu machen.

* sind etwas überrascht wegen des Beitrages für den Bus zur Demo nach Leipzig

=== Berichte der Sprecher*innen ===

==== Regierungserklärung Matschie ====

- * fand am 26.06. statt. Minister hat die Hochschulstrategie vorgestellt.
- ** nochmals nachgehakt haben Thomas Deufel (SPD) und Susanne Hennig (DIE LINKE)
- ** der Twitterfeed der KTS gibt ganz gut wieder, wie begeistert Mandy und Arne waren.
- ** Die Argumentationsmuster der verschiedenen Parteien sind durchaus bekannt, daher gab es wenig neues.
- *** Strategieanpassung sei notwendig, Exzellenzförderung absolut notwendig, von der CDU wird die verfasste Studierendenschaft wieder angegriffen.
- *** FDP hat die Historie zur Hochschulstrategie dargestellt, auch eine kritische Position zur Fächerkombination eingenommen.
- *** Die Grünen haben nochmals deutlich gemacht, dass die Finanzierung im Vergleich mit den Westdeutschen Flächenländern eben gar nicht so gut aussieht.
- *** Kritik der Linken war ziemlich prinzipiell, da die Hochschulautonomie durch die Vorgaben der Regierung sowie der Mittelverteilung durchaus gefährdet wird.

==== Gespräch mit Sebastian Steinecke ====

- * FIXME Arne trägt nach
- * Janek spricht noch an, dass die Rahmenvereinbarung 4 wohl in einer Kommission der LRK und TMBWK ausgestaltet werden sollen - eventuell aber auch einzelne Vereinbarung mit den Hochschulen.
- ** Arne erläutert, dass die Finanzierung durch die Gegenfinanzierung der Kostensteigerungen sowie 1% Aufwuchs pro Jahr gewährleistet werden soll. Es soll aber Ziel- und Leistungsvereinbarungen mit konkreten Zielen geben. In diesen sollen auch verbindliche Zielquoten gemäß dem Kaskadenmodell vereinbart werden.
- * Janek fragt nach dem Professorinnenprogramm 2
- ** können Mandy und Arne nichts zu sagen.
- ** es soll aber bereits seit Oktober '13 ein Gespräch zum Thema Gleichstellung und Karriereplanung geben.
- * Janek fragt, ob es nochmal ein Gespräch zwischen Ministerium, KTS und Vertreter*innen der StuRae geben soll
- ** Arne meint, dass das letzte von studentischer Seite als nicht sinnvoll bewertet wurde, daher wurden bisher keine weiteren Anstrengungen unternommen das zu wiederholen. Wenn Bedarf besteht, kann das aber getan werden.

==== Konferenz Hochschule und Finanzen ====

- * war am 03.07.2014, Thema Beschäftigungsverhältnisse
- ** Ziel war, alle Beteiligten aus den Hochschulen zusammen zu bringen.
- ** die drei Hochschulleitungen, die sich angemeldet hatten, haben kurzfristig abgesagt.
- *** entsprechend konnte die Perspektive der Hochschulleitungen nicht in die Gespräche einfließen.
- ** war insgesamt angenehm, allerdings hauptsächlich Personen des Referats Hochschule und Forschung der GEW anwesend.
- * in den letzten 14 Jahren hat sich gezeigt, dass die Drittmittel deutlich stärker anstiegen als die Grundmittel - und damit die prekären Beschäftigungsverhältnisse (Befristung und unfreiwillige Teilzeit)
- ** handelte leider hauptsächlich von Universitäten.
- ** an technischen Unis gibt es mehr unbefristete und volle Stellen als an anderen Universitäten.
- ** die TU Ilmenau wurde als Beispiel dafür genannt, dass Daueraufgaben durch unbefristetes Personal ausgeführt werden soll.
- *** trifft aber nicht zu
- ** FIXME AB HIER: Ing-Stellen auf 100%, geisteswiss. auf 50%. Promotion in Teilzeit
- ** Daueraufgaben sollen durch unbefristetes Personal erfüllt werden, Rest durch Qualifikationsstellen.
- ** Wie können befristete Stellen attraktiver gemacht werden? Überbrückungstöpfe für Zeiten zwischen Drittmittelprojekten könnten insgesamt zu unbefristeten Stellen führen.
- ** Was heißen die Teilzeit- und Befristeten Stellen für die Gewerkschaften? Wie können Professor*innen zu besseren Arbeitgeber*innen werden?
- * es sollte nochmals ein solches Gespräch geben.
- * Janek fragt, ob die Entwicklung der Lehrbeauftragten für besondere Aufgaben angesprochen wurde.
- ** Mandy schickt nochmals eine Präsentation herum.
- ** Thema wurde angesprochen, siehe Präsentation.
- * Personalratsvorsitzende an der FHE ist wohl von ver.di. Wurde bei der Veranstaltung nicht thematisiert.
- * Die Übergangstöpfe sind dazu gedacht, die Finanzierungslücken bei projektgebundener Finanzierung zu decken. Als Drittmittel wurde hier definiert, dass es alles ist, was nicht in der Grundfinanzierung liegt.
- ** Janek ergänzt hierzu, dass in der LRK wohl geäußert wurde dass es von Seiten des TMBWK einen 5 Millionen Euro Topf für MINT-Studiengänge geben soll.

==== Demo Jena ====

- * Stepagainst hat zum Bildungsstreik eine Demo durchgeführt.
- ** waren relativ wenige, die meisten Leute standen bei der Solidemo zur Hausbesetzung bzw. gegen Polizeigewalt.

- ** Arne sollte für die KTS einen Redebeitrag halten, fand aber nicht statt.
- ** statt 14 Uhr hätte der Beitrag um 16 Uhr gehalten werden können - da war die KTS aber nicht mehr anwesend.

=== Diversity-Forum ===

- * es waren nur zwei Menschen anwesend (1 Mensch aus Weimar, Mandy), daher fand das Forum nicht statt.

=== ABS-KO ===

- * Mandy war nicht anwesend, Johannes ist nicht bei der Sitzung. Bericht wird nachgetragen.
- * Janek merkt an, dass am Montag, 14.07., eine Telefonkonferenz stattfinden soll. Bei dieser soll auch die kommende Vollversammlung in Erfurt besprochen werden.

=== Verwaltungsrat STUWE ===

- * Die Sitzung war am 23.06. in Eisenach.
- * Problem mit der Mensa Eisenach: als bargeldlose Mensa konzipiert, Studierendenpreise nur mit Thoska möglich. Wurde angesprochen, soll behoben werden.
- * Rücknahme des Beschlusses zur Harmonisierung der Semesterbeiträge für das Studierendenwerk.
- ** Sowohl Ministerium wie auch Herr Utecht (Leiter der BA) sind der Ansicht, dass das Äquivalenzgebot verletzt wird.
- ** Studierende sind der Ansicht, dass es durch die Möglichkeit der Nutzung der Angebote gerechtfertigt ist, von allen den gleichen Beitrag zu verlangen.
- * Mietpreiskalkulation für die Wohnheime wurde angepasst.
- ** in aller Regel Anpassungen aufgrund der Betriebskosten
- * Finanzplan zur Verwendung von HSP2020 Mitteln wurde beschlossen.
- * Wirtschaftliche Situation von Mensen (Nanoteria) sowie Siegmundsburg
- ** wird im Oktober nochmal behandelt
- * Lars merkt an, dass die Mensa in Nordhausen zwar barrierefrei konzipiert ist, aber die Rampe ist so steil, dass Rollstuhlfahrer*innen nicht alleine hineinfahren können.
- ** Diskussion um Barrierearmut bei Bauten
- ** Johannes merkt an, dass das StuWe zumeist äußert, dass Barrierefreiheit sowieso nicht möglich ist, aber auch Barrierearmut nicht gewünscht ist.
- ** Arne merkt noch an, dass bei Baumaßnahmen zumeist die Studierendenvertretungen vor Ort eingeladen werden um die Maßnahmen zu diskutieren. Die Vertretungen sollten sich dringend daran beteiligen, da der Verwaltungsrat erst einige Planungsstufen später beteiligt wird.
- ** Tobias erkundigt sich, wer genau da eingeladen wird.
- *** Johannes: die Verwaltungsratsmitglieder, die das auf den KTS Sitzungen ansprechen und nochmals an die Strukturen vor Ort weiterleiten.

=== Demo Leipzig ===

- * fand statt, war gut besucht.
- ** Kostenübernahme des Busses zu 100 Euro durch FH Erfurt und Uni Erfurt sowie 250 Euro durch den StuRa FSU Jena. BU Weimar finanziert evtl. die fehlenden 50 Euro gegen.

== Finanzen ==

- * StuRa Schmalkalden hat den aktuellen Beitrag noch nicht überwiesen.

=== Jahresabschluss 2013 ===

- * Johannes erläutert den Jahresabschluss
- ** KTS Beiträge sind verspätet rausgegangen, daher stehen die erst bei 2014.
- ** haben entsprechend weniger Einnahmen als geplant.
- ** Die Beiträge FSU Jena 2012 sind Anfang des Jahres eingegangen.
- ** Die KTS hat insgesamt 3000 Euro weniger ausgegeben als geplant
- ** in den Dienstreisen sind auch die Teilnahmegebühren mit einbegriffen.
- ** ABS: Treffen vor Ort wurden unterstützt, das Geld ging nicht direkt an das Bündnis - daher wurde die Summe unter anderen Punkten verbucht.
- ** Arne merkt an, dass die #67 fehlerhaft zu sein scheint: das Ticket wurde annulliert, daher müsste die Summe nur 15 Euro betragen. Entsprechend wäre die Forderung über 54 Euro an die entsprechende Person zu richten.
- * Johannes erläutert, dass es bisher so gehandhabt wurde, dass Jahresabschluss und Haushalt erst vorgestellt und dann auf einer späteren Sitzung beschlossen wurden.
- * Die KTS beschließt die Übernahme von 5 Euro für die Verpflegung des Arbeitstreffens zum "infood" des Studentenwerks Thüringen am 16.10.2013.
- ** 7/0/2
- * Es wird die Frage gestellt, ob der Jahresabschluss in der vorliegenden Fassung beschlossen werden soll.

- ** Arne hätte damit keine Probleme, da er mitbekommen hat welchen Aufwand Johannes bei der Erstellung und Akquise der Belege der ersten beiden Quartale betrieben hat.
- ** Mandy fragt, ob die Betrachtung z.B. von den BahnCards und ggf. Rückforderung auch nach dem Beschluss des Jahresabschlusses möglich ist.
- ** Johannes meint, dass dies in das Haushaltsjahr 2014 fällt. Eine Aufstellung der Reisekosten kann er eventuell zur Klausurtagung vorlegen.
- ** Der Beschluss wird auf die Klausurtagung verschoben.

=== Haushaltsplan 2014 ===

- * wird auf die Klausurtagung verlegt.

== Kontrolle der Arbeitsaufträge ==

=== Laptop - SIM-Karte ===

- * keine Neuigkeiten.
- * wird auf die Klausurtagung verlegt.

=== KTS Newsletter ===

- * wurde erstellt und wird teilweise verbreitet
- ** Uni Erfurt hat ihn im Newsletter
- ** FSU stockt gerade.
- * Arne merkt an, dass im Oktober, idealerweise zur Begrüßung der Erstis, der nächste Newsletter herausgegeben werden soll. Die Delegierten sind aufgefordert, Themen und Beiträge beizusteuern.

=== KTS Homepage ===

- * das Design wurde angepasst.
- * Johannes kann zum neuen Semester den Workshop zum Joomla anbieten.

=== Merchandise ===

- * Die Zuständigkeiten wurden nicht vollends geklärt, Arne und Mandy haben zum Beispiel beide nach Fahnen gesucht.
- * Zur Klausurtagung werden Angebote vorgestellt.

== KTS Regelwerk ==

- * es fehlen immer noch Protokolle
- ** Ilmenau ist schwierig, EAFH fehlt.
- ** Nordhausen, Uni Erfurt, BU und HfM liegen vor.

== Rund um die LTW ==

=== Veranstaltungen im Juni ===

==== Auswertung =====

- * 11.06. Jena (Mandy)
- ** hatten ein Problem mit der Bewerbung Podiumsdiskussion Lehrerbildung - Flyer waren da, wurden aber nicht ausgeteilt.
- ** waren etwa 30 bis 40 Menschen anwesend
- ** waren quasi nur Angehörige der Hochschule(n) anwesend
- ** Moderation (Hilde Weeg) war in Ordnung
- ** Dozierende waren anwesend, schienen sich auch gefreut zu haben, den Verantwortlichen mal die Meinung sagen zu können.
- * Ilmenau 17.06. (Arne)
- ** ebenfalls ca. 30 bis 40 Leute
- ** hervorragende Moderation (Paula Georgi)
- ** hat Spaß gemacht, die Kandidat*innen haben sich etwas angepöbelt
- ** einige Kandidat*innen haben geäußert, dass sie gerne in ähnlicher Runde nochmals auftreten würden.
- * Weimar 18.06.
- ** Tobias: Weimar hat es versaut.
- ** haben in der Fachschaft nochmal drüber geredet, haben versucht die Schuld von sich wegzuschieben
- ** können das nicht entschuldigen

- ** würden das Thema gern nochmal bearbeiten
- ** **Torsten hat die Werbung quasi alleine zu verantworten.**
- ** Mandy fügt hinzu, dass die eingeladenen Politiker*innen sich das Desaster merken.
- * Nordhausen 01.07. (Lars)
- ** http://www.nnz-online.de/news/news_lang.php?ArtNr=152324#ref=rss
- ** <http://nordhausen.thueringer-allgemeine.de/web/nordhausen/startseite/detail/-/specific/Erster-Schlagabtausch-vor-der-Landtagswahl-in-Nordhausen-202997943>
- ** waren ca. 50 bis 60 Leute da, auch viele aus der Stadt.
- ** Moderation war klasse.
- ** Beteiligung der Parteien war sehr traurig.
- *** Linke und Grüne haben sehr schnell zugesagt, FDP ebenfalls, SPD erst etwa 5 Tage vorher und die CDU de facto gar nicht bzw. erst am 30.06.
- *** Arne und Mandy erläutern den zeitlichen Ablauf.
- ** Lars merkt an, dass das Bild der KTS durch solche chaotischen Organisationsabläufe nicht unbedingt positiv ist.
- *** das Präsidium der FH N hat der KTS unterstellt, dass sie die CDU bewusst nicht eingeladen hat.

==== Ausblick ====

- * Erfahrungsgewinn:
- ** nicht nur E-Mails schicken, sondern auch zur Einladung telefonieren und postalische Einladungen verschicken.
- ** Bereits bei der Planung der Veranstaltung Themen und inhaltliche Linien festlegen
- ** bessere Bewerbung
- ** Anfragezeit - gerade bei Spitzenkandidat*innen sollten die Anfragen längerfristig gestellt werden.
- ** Form: sind Podiumsdiskussionen wirklich sinnvoll, um Studierende zu erreichen?

=== Wahlprüfsteine ===

- * Zusammenfassung ist fast fertig, Lehrer*innenteil wird nochmals geprüft
- * für den Satz haben Johannes und Tobias Nerger sich gemeldet, das sollte nochmals überprüft werden
- * Janek stellt die Frage, ob ein Druck noch sinnvoll ist.
- ** Arne meint, dass die Studierenden die in der vorlesungsfreien Zeit auf den Campussen sind womöglich auch wahrscheinlicher in Thüringen gemeldet sind.
- ** Lars befürwortet einen Druck
- ** Tobias kann sich um Illustrationen kümmern, Layout wird ihm aufgedruckt.
- ** Diskussion um das Für und Wider zu einem Druck.
- *** Der späte Zeitpunkt ist ein Problem. An den meisten Hochschulen beginnt die Prüfungszeit oder ist schon fast vorbei; eine Auslage der Prüfsteine scheint daher kaum sinnvoll.
- *** Es wird sich drauf geeinigt, dass sie gedruckt werden sollen, aber nicht zwingend das Budget ausreizend.
- *** insgesamt wären es: 250 für Ilmenau und Jena, 100 für Erfurt, 100 für Weimar, 50 für Nordhausen
- *** Tobias merkt an, dass in Weimar Aufsteller hergestellt werden könnten. Das wäre eine Idee für das Merchandise; wenn nichts gefunden wird soll Tobias kontaktiert werden.
- ** Mandy merkt an, dass Johannes aufgefordert wurde bis Mittwoch ein ausdrucksfähiges Layout zu erstellen. Wenn das nicht geschafft wird, muss der Druck ausfallen.
- * Die Wahlprüfsteine sind soweit zusammengefasst. Mandy schaut bis zum 08.07. nochmal über die Antworten zur Lehrer*innenbildung und schickt dann die finale Version über den Verteiler.

== Sommerklausur ==

- * Mandy wartet immer noch auf den Reservierungsvertrag der Jugendherberge.
- * Wir liegen derzeit bei etwa 1.100 Euro. Details wie "wie viel Essen brauchen wir bzw. wie viel von was" kann eine Woche vorher geplant werden.
- * Themen:
- ** Umsetzung des Forderungskataloges
- *** Ideen
- *** Strategien
- *** Umsetzung
- ** Vorbereitung der Reaktion auf die LTW
- ** Quo vadis KTS
- *** interne Struktur,
- *** Aufgabenbereiche,
- *** Aufgaben Sprecher*innen
- ** Wahl Pressesprecher*in
- ** Bahncard-Kostenübernahme

- ** Jahresabschluss 2013
- ** Haushaltsplan 2014
- ** Laptop - SIM-Karte
- ** Veranstaltungsformate
- ** Bewerbungsstrategien
- ** neues Gruppenfoto für die Homepage
- ** Öffentlichkeitsarbeit - wie können Studierende(nvertretungen) erreicht werden?
- ** Hochschulentwicklungsplanung
- * Die Zeitplanung der Delegierten hat sich teilweise verändert, wir wollen 13 Betten buchen.
- * es wird einen Shuttlebus von und nach Eisenach geben.
- *
- == Strategie- und Entwicklungsplanung ==
- * Rückmeldung liegt von der Uni Erfurt vor
- * FH Erfurt ist schwierig, da die Hochschule noch keinen StEP hat.

== Vorgehen der Ordnungsbehörden und des Rektorates am 2. Juli in Jena ==

- * Mandy erläutert den Umstand der Besetzung des Hauses Carl-Zeiß-Straße 11 am 01.07.2014
- ** der StuRa hat sich am Abend des 01.07. mit der Besetzung solidarisiert.
- * am 02.07. drohte die Situation zu eskalieren. Die Studierenden vor dem Haus wurden stärker werdend von Polizeieinheiten eingeschüchert und gewaltsam entfernt. Ebenfalls anwesend die BFE-Einheiten (Beweissicherungs- und Festnahmeeinheiten)
- ** die angemeldete Veranstaltung wurde von der Polizei gebeten, den Platz zu verlassen. Nach der Weigerung wurden die Demonstrierenden entfernt.
- ** irgendwann am 02.07. wurde ein Feueralarm in der Carl-Zeiß-Straße 3 ausgelöst, die Polizei hat die Feuerwehr behindert.
- ** Der Kanzler der FSU muss irgendwann das Hausrecht zur Räumung der CZ11 an die Polizei abgegeben haben.
- Tenor: Die Polizei darf alle Maßnahmen ergreifen, die zur Räumung nötig sind.
- ** Die Polizei hat auch Menschen aus der CZ3 herausgezerrt.
- ** danach wurden die Notausgänge durch die Polizei mit Kabelbinder abgeriegelt.
- ** Lars äußert, dass nicht wirklich klar wird was die Polizeistrategie war. Insofern könnte vielleicht bei der Polizei oder beim Innenministerium nachgefragt werden.
- *** Torsten erwidert, dass das Innenministerium oder Polizeistellen dazu keine Äußerungen geben. Die sinnvollste Möglichkeit ist inoffiziell oder über eine Landtagsanfrage.
- ** Tobias fragt, welche Maßnahmen der StuRa bereits ergriffen hat. Anzeige, Klage?
- *** Mandy führt aus, dass das etwas länger dauert da z.B. die Bewertung der Notwendigkeit der Notausgänge Zeit in Anspruch nimmt.
- * Wie bewerten die Delegierten die Situation?
- ** Paul: fanden noch Lehrveranstaltungen statt? (ja, taten sie). Er sieht die Verhältnismäßigkeit des Polizeieinsatzes nicht gegeben. Auch die Auflösung der Demonstration bzw. Einschränkung des Versammlungsrechts geht gar nicht.
- ** Felix: das Abgeben des Hausrechts heißt ja auch nicht, dass Notausgänge mit Kabelbindern abgeriegelt werden, oder dass M
- ** Torsten: mit Abriegeln der Ausgänge steht im Prinzip ein Unterbinden des Versammlungsrechts, Grundrechteverletzung fest. Nun, im Nahhinein, ist aber nur noch eine Feststellungsklage möglich.
- ** Arne: besonders kritisch zu bewerten ist, dass die Polizei die Studierenden aus dem Universitätsgebäude gezogen hat. Mindestens dazu sollte die KTS sich äußern.
- ** Lars: Ja, sollte und kann sie. Können auch die StuRae machen. Natürlich aber muss allen Beteiligten klar sein, dass eine Hausbesetzung nicht legal ist.
- ** Mandy: ja, das mit der Hausbesetzung ist klar. Die Anfrage des Innenministeriums über den Landtag ist eine gute Idee, die sollte nachverfolgt werden.
- *** trifft auf Zustimmung
- ** Tobias: Öffentlich machen klingt gut, Deutschlandradio könnte auch angesprochen werden.
- ** Janek FIXME: Eine Stellungnahme vom Kanzler wäre sinnvoll. Die Anfrage im Landtag sollte idealerweise so ausgestaltet sein, dass das TMBWK darauf antworten muss wie die Freiheit der Lehre durch die Einschränkungen gewährleistet ist, wie die Fluchtmöglichkeiten gewährleistet waren, wie die Kosten getragen werden.
- ** Konstantin: Zu kritisieren ist auch, dass der Kanzler das Hausrecht nach Anzeichen der Eskalation und Überreaktion nicht wieder entzogen hat.
- ** Lars: Es sollte noch geschaut werden, ob und wenn ja wie weit die Verantwortlichen selbst einräumen, dass übertrieben wurde.
- ** Janek: gab es Verhandlungen mit den Besetzer*innen?

*** Mandy: Ja, aber verschiedene Darstellungen. Die Verwaltung meint, dass die Verhandlungen gescheitert sind. Die Besetzer*innen wollten die Abmachung erst mit den Unterstützer*innen besprechen. Mandy räumt ein, dass beide Darstellungen durchaus die jeweilige Sicht der Situation widerspiegeln.

** Felix wirft ein, dass die Hochschulleitung die Problematik weniger beim Abgeben des Hausrechts sieht als vielmehr bei der Aufrechterhaltung des Hochschulbetriebs sowie zur Wiederherstellung von Ruhe und Ordnung.

== Bildungsgebühren - Sprachkursgebühren ==

* Das Sprachenzentrum der Uni Erfurt verlangt indirekt Kosten über eine Pauschale für Kopierkosten.

* FH Erfurt: Dank Einsparungszwang wurde das Sprachenzentrum so verkleinert, dass es fast nur noch Pflichtangebote erfüllt

* Nordhausen: Kostenfrei.

* FSU: Es gibt einen Kooperationsvertrag zwischen StuRa und Hochschule, der es letzterer ermöglicht Fördermittel einzustreichen. Sprachkurs kann nur aufgenommen werden, wenn der Überweisungsbeleg vorliegt. Literatur und ggf. Kopierentgelt muss selbst finanziert werden.

* Tobias meint, dass die geplanten Kosten in Ilmenau zu hoch sind, meint aber auch dass die Kosten bei anderen Anbieter*innen höher wären.

* Paul fügt hinzu, dass die Hochschulen in Thüringen neben den Kernfächern auf Interdisziplinarität ausgerichtet sind. Es kann daher nicht sein, dass weitere Qualifikationen wie das Erlernen von Sprachen mit solch hohen Kosten belegt werden.

* Konstantin: Wenn in den Studienordnungen steht, dass Auflandsaufenthalte nahegelegt oder empfohlen werden - dann ist die Gebührenerhebung ein Unding.

* Arne: Der Vertrag an der FSU ist interessant, der sollte mal einzusehen sein. Der StuRa und die AG möchten das politisch innerhalb der TU begleiten, die KTS könnte die rechtliche Situation beim TMBWK klären.

* Lars: Auf beiden Wegen gehen: Formfehler bzgl. des Verwaltungsaktes geltend machen und auch hochschulpolitisch skandalisieren

* Arne setzt sich mit dem TMBWK in Verbindung.

== Bildungstreik 2014 ==

* Beim Bildungstreiktreffen in Magdeburg wurde festgestellt, dass weitere inhaltliche Veranstaltungen notwendig sind. Die Idee ist ein Protestcamp

** Beim Protestcamp sollen Akteur*innen aus anderen sozialen Bewegungen mit angesprochen werden.

=== Bildungscamp vom 03. bis 09.09. ===

* Form der Anmeldung? Normale Kundgebung oder nicht?

==== Programm ====

===== Einstiegstag - Communitybuilding =====

* Ankunft, Anmeldung

* Campsite einrichten

* Teambuilding

* Podiumsdiskussion wie weiter Bildungstreik

===== Tag 2: Bildung und Ausbildung in Gesellschaft =====

* Vormittag: ist dazu da, die Leute da abzuholen wo sie gerade stehen.

** Unternehmerische Hochschule

** Autonome Schule

** Betrieb? Ausbildung

* Nachmittag: kritische Auseinandersetzung mit den aktuellen Verhältnissen.

** radikale Demokratisierung in Bildungseinrichtungen

** Prekäre Arbeitsverhältnisse in Bildungseinrichtungen

* Abend

** Plenum: Entscheidungssysteme - wie werden beim Camp Entscheidungen gefällt?

** Film: #unibrennt?

===== Tag 3: Bildungstreik goes Care, Crisis, Race, City =====

* Vormittag: theoretische Auseinandersetzung mit den Themen sowie ein Brückenschlag zu anderen, aktuellen sozialen Kämpfen, die nicht primär im Kontext "Bildungstreik" zu verorten sind.

** Feminismus/Care Arbeit

** Recht auf Stadt

** Militär und Repression

* Nachmittag: Kämpfe aus dem Bildungsbereich heraus, nicht notwendigerweise auf den Bildungsbereich beschränkt.

- ** Refugee Schulstreik (<http://refugeeschulstreik.wordpress.com/>)
- ** Studieren in der Krise am Beispiel von Kanada, Griechenland, Spanien
- *Abend
- ** Konzert in der Rose/JG

==== Tag 4: Perspektiven - Gesellschaftlicher Fortschritt - Forderungen =====

- * Vormittag: Aktuelle Perspektiven und Handlungsmöglichkeiten - praktische Beispiele zum Theorieblock von Tag 3
- ** Care Revolution
- ** Wolja?
- ** Bundeswehr im Bildungswesen - GEWERkschaftliche Perspektiven
- * Nachmittag
- ** Forderungen in thematischen AKn ausarbeiten.
- * Abendplenum / Gesprächskreise zu den Forderungen

==== Tag 5: Organisierung, Mittel, Ziele, Strategie =====

- * Vormittag:
- ** Ergebnisvorstellung Kleingruppen
- ** Ergebnissicherung
- ** Ausblick: Fortführung erwünscht?
- * Nachmittag
- ** Abbau, Abreise

=== Kosten ===

- * Erster Überschlag:
- ** etwa 4500 Euro für die Workshops
- ** etwa 2000 Euro für die Verpflegung
- * Der AstA der Universität Frankfurt hat sich bereit erklärt, die Finanzierung zu übernehmen
- ** sinnvoll wäre es aber auch, dass KTS und andere Strukturen finanziell mitwirken.
- ** Konstantin merkt an, dass auch der StuRa der Uni Erfurt mit finanzieren könnte.
- ** Auch die FH Erfurt kann sich vorstellen mitzuwirken.
- ** Arne merkt an, dass die Summen um die es geht so hoch sind, dass Rückerstattungen nicht möglich sind - Vorkasse?
- *** Janek und die Vertreter*innen der Uni Erfurt merken an, dass Vorkasse schwierig wird, aber Rechnungen direkt an die Sturae kein Problem darstellen.

=== weiteres ===

- * Konzept und Finanzplan werden zügig beim StuRa der FSU Jena eingereicht
- ** Hoffnung ist, dass der StuRa sich als Anmeldende Organisation bereit erklärt
- * stellvertretende Verantwortliche Personen könnten Konstantin Macher und Paula Männich sein.
- * bisher wurde nicht mit dem Ordnungsamt geredet
- * Janek merkt an, dass die Grüne Jugend mal mehrere Tage in einer Turnhalle und Hörsälen stattfand.
- * Paula merkt an, dass ihre Schwester Schulsprecherin ist. Dadurch könnten die Schulen erreicht werden.

== Termine ==

=== 09.07. Lange Nacht der Beteiligung ===

- * organisiert von der DGB Jugend, ist an der FH Erfurt in Haus 5 ab 18 Uhr.
- * Mandy und Arne halten einen Workshop
- ** in den Workshops sollen Fragestellungen für die im Anschluss stattfindende Diskussionsveranstaltung mit Politiker*innen erarbeitet werden.

=== 18. bis 20. Juli fgp-Treffen Mannheim ===

- * fzs Veranstaltung
- * http://www.fzs.de/termine/event_859.html

=== fzs Veranstaltungen in Bonn ===

- * Details finden sich in den Unterpunkten
- * Die KTS beschließt die Fahrtkosten sowie die Übernachtungskosten für 4 Personen zu den Veranstaltungen des fzs vom 31.07. bis einschließlich 03.08. in Bonn (fzs Bolognakonferenz sowie 51. fzs Mitgliederversammlung) zu übernehmen. Die Teilnahmegebühren, sofern anfallend, werden ebenfalls übernommen.
- ** 8/0/1

==== 31.07 - 01.08. Bolognakonferenz fzs ====

* in Bonn

* es haben vier Personen aus der KTS Interesse, an der Veranstaltung sowie der im Anschluss stattfindenden MV teilzunehmen.

==== 01.08. - 03.08. fzs MV in Bonn ====

=== 19. bis 21.08 KTS Sommerklausur in Lauterbach ===

=== 26.09. - 28.09. Poolseminar in Binz ===

* Janek, Mandy und Felix möchten gerne hinfahren.

* Die KTS übernimmt die Fahrtkosten für Mandy Gratz, Janek Heß und Felix Fleckenstein zum Programmakkreditierungsseminar in Binz vom 26.09. bis 28.09

** 8/0/1

== Sonstiges ==

=== Anmerkung zu den Podiumsdiskussion ===

** Arne findet die Moderationsleistung von Hilde Weeg eher mager, insbesondere da sie ein nicht zu kleines Honorar nimmt

*** Lars fand es schon okay, ihr Mikro war halt nicht eingeschaltet.

*** Janek hätte sich mehr Reglement bzw. kritische Nachfrage von ihr erwartet. Hat schon bessere Moderationen von politischen Veranstaltungen gesehen.

*** Mandy erläutert nochmal, dass die Absicht der KTS war, eine nicht hochschulpolitisch involvierte Person für die Moderation zu finden. Paula hat in Ilmenau dabei ein sehr hohes Tempo an den Tag gelegt, das hätte in Nordhausen z.B. die Teilnehmenden vermutlich überfordert.

*** Konstantin merkt noch an, dass es durchaus sinnvoll ist, nicht hochschulpolitisch Aktive für die Moderation zu fragen.

*** Janek stimmt dem zu, meint aber abermals, dass es auch in Studierendenschaften kompetente Personen gibt.

=== Jahresempfang der Linksfraktion 08.07. ===

* 17 Uhr

=== Sommerfest der Grünen Landtagsfraktion am 10.07. ===

* 17:30

* Janek würde hin, aber nicht allein

=== Sommerfest der SPD Landtagsfraktion am 19.07. ===

* Janek würde hin, aber nicht allein

== Termin nächste Sitzung ==

* 19. bis 21.08 KTS Sommerklausur in Lauterbach